

Abonnement

Die Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf. 2 monatlich 1 R. 67 Pf. 1 monatlich 84 Pf. 1/2 Bogen.

Bestellungen werden von allen Reichs-Postanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: A. S. Dr. A. Wolf in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Vote für das Saalthal.)

Sechzehnter Jahrgang.

Inserate

Werden pro Spalte oder deren Raum mit 20 Pf. für jede mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von wofür keine Ausnahme und allen Annoncen-Expeditoren angenommen. Halle am 30. Sept.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.

Nr. 206.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 5. September

1883.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für den Monat September werden von allen Reichs-Postanstalten unausgesetzt angenommen. Die Expedition.

Politische Uebersicht.

Die Leichenfeierlichkeiten in Götz haben eine arge Störung erfahren, indem die Prinzen von Orleans an denselben gar nicht theilnahmen. Die Gräfin Chambord hatte nämlich angeordnet, daß der Beerdigung ein Neben-Anwärtin des Grafen Chambord, dem verstorbenen Don Carlos, eingeräumt werden sollte, was der Graf von Paris als eine Verletzung seiner Rechte ansieht.

Die Leichenfeierlichkeiten in Götz haben eine arge Störung erfahren, indem die Prinzen von Orleans an denselben gar nicht theilnahmen. Die Gräfin Chambord hatte nämlich angeordnet, daß der Beerdigung ein Neben-Anwärtin des Grafen Chambord, dem verstorbenen Don Carlos, eingeräumt werden sollte, was der Graf von Paris als eine Verletzung seiner Rechte ansieht.

Die Leichenfeierlichkeiten in Götz haben eine arge Störung erfahren, indem die Prinzen von Orleans an denselben gar nicht theilnahmen. Die Gräfin Chambord hatte nämlich angeordnet, daß der Beerdigung ein Neben-Anwärtin des Grafen Chambord, dem verstorbenen Don Carlos, eingeräumt werden sollte, was der Graf von Paris als eine Verletzung seiner Rechte ansieht.

Die Leichenfeierlichkeiten in Götz haben eine arge Störung erfahren, indem die Prinzen von Orleans an denselben gar nicht theilnahmen. Die Gräfin Chambord hatte nämlich angeordnet, daß der Beerdigung ein Neben-Anwärtin des Grafen Chambord, dem verstorbenen Don Carlos, eingeräumt werden sollte, was der Graf von Paris als eine Verletzung seiner Rechte ansieht.

Militär- und Civilbehörden, verschiedene Korporationen und Deputationen aus Frankreich mit Fahnen und prächtvollen Kränzen. Militär und Weibchen bildeten Spalier bis zum Dome, wo der Zug um 10¼ Uhr vorüberging.

Die Notifikation, mit welcher der Graf von Paris den Gouvernoren Europas und dem Kaiser von Brasilien den Tod des Grafen von Chambord angezeigt hat, lautet nach dem 'Danube' wie folgt:

In Wien fand am Montag anläßlich der öffentlichen Entscheidung der Konvention eine feierliche Sitzung des Gemeinderaths statt, welche vom Bürgermeister mit einer patriotischen Rede eröffnet wurde.

Gelegentlich der Reise des Königs von Rumänien nach Berlin und Wien sprachen wir uns bereits dahin aus, daß freundschaftliche Verbindungen angeknüpft worden seien, die demnächst durch den rumänischen Ministerpräsidenten Bratianu weiter geführt werden würden.

Die zur Verabreichung der ungarisch-kroatischen Frage in Wien zusammengetretene gemeinsame Ministerkonferenz genehmigte der 'N. Fr.' zufolge einhellig die Beschlüsse des ungarischen Ministeriums, wonach die geklammerte Civil- und Militärverwaltung in Kroatien dem Landeskommandirenden, General der Kavallerie, Baron Ramberg, übertragen werden soll.

Dem 'Merkur' zufolge wird aus Hongkong, vom 2. d. M. gemeldet: Die Franzosen besetzten Kouang-Yen wiederstandslos. Admiral Courbet verfügte die Flotille der Küste von Tonkin und Saigon; neutrale Schiffe sollten keine Durchsicherung der Ladung drei Tage zurückgehalten werden.

fachen überlebt sein wird. Zudem bereiten sich die Chinesen vor, ihre Meinung über diesen Vertrag in recht unangenehmer Weise zu äußern. Der 'Times' zufolge haben nämlich 15,000 Chinesen die Songta-Grenze überschritten und in Shanghai (aber ein Gesandener Truppen, Munition und Gepäck) ein Der Zweck dieser Vorbereitungen liegt auf der Hand.

Der 'Pol. Corr.' wird mitgeteilt, daß in betreff der Beschlüsse der Zeit in Genf befindlichen Kongresse, für den Fall verlässlicher Nachrichten bestanden Frankreich, zwischen der französischen und spanischen Regierung ein Uebereinkommen erzielt wurde, jedoch dieser Uebereinkommen als erzielbar angesehen ist.

Deutsches Reich.

* Berlin, 3. Sept. Se. Maj. der Kaiser hat den gestrigen Vormittag mit Eröffnung von Regierungsangelegenheiten zugebracht und dann Vorträge entgegengenommen. Nachmittags unternahm er eine Spazierfahrt und dirigte allein. Den Abend verbrachte der Kaiser im Arbeitszimmer. Heute vormittag nahm er den Vormittags-Vortrag entgegen, empfangen den Ober-Commissar Grafen Goltzberg und arbeitete mit dem Vertreter des Civil-Kabinetts Geh. Regierungsrath Anders.

Die Art und Weise, wie die englische Presse aus Anlaß des Seebatages die Stellung Deutschlands und die deutsche Politik würdigt, muß auf jeden Deutschen einen höchst befriedigenden Eindruck machen. Nicht minder anerkennend als der bereits früher ausführlich mitgetheilte Artikel des 'Standard' ist ein Artikel der 'Pall Mall Gazette', welcher sagt, der Einfluß Deutschlands sei seit der Schlacht bei Sedan im ganzen das gesunde Element der europäischen Lage gewesen, das Vorhandensein dieser großen friedliebenden Kraft habe Europa in seinen Centralstaaten zum Vortritt gerichtet und falls es gewiß ist, daß sein Einfluß in Zukunft mit gleicher Weisheit wie bisher gehandhabt werde, dann werde es wenige Männer außerhalb des engen Kreises der französischen Politiker geben, die nicht zu sagen geneigt wären: esto perpetua!

Ein Spiel des Zufalls. (Fortsetzung.)

Wieder wurde eine Thür geöffnet, Dora stand vor den beiden, Sonnenberg beugte sich jetzt, in ceremonieller Form Abschied zu nehmen und hinter der Glasschür des Korridors zu verschwinden. Mit scheinbar unbefangener Miene folgte Ernestine ihrer Gehieterin in den Salon, sie schaute nichts von den Stirnen, die im Innern Dora's tobten.

nicht nicht so befremdet an, Du kennst diesen Mann und seine Vergangenheit. Du hattest ein Bündnis mit ihm geschlossen, von dem ich nichts weiß, warum? Und dieses Bündnis ist schon, als Gustav noch an meiner Seite war, und auf unter Vieles, daß kein Schatten geblieben war. Dieses Bündnis mit ihm und der Familie meines Bruders, das alles erkenne ich jetzt klar und deutlich, und wie gesagt, ich kann nur bedauern, daß diese Intriguen nicht früher zu meiner Kenntniß gekommen sind.

Wußte sie schon, daß Sonnenberg einen Korb bekommen hatte? Dora konnte es nicht glauben, aber sie empfand dennoch die Schwärze in seiner Miene, als sie sonst zu thun pflegte. 'Ich will Dir nur eine Einladung für heute abend bringen', sagte die Stadträtin, der Gesellschaften nachblickend, die ziemlich geräuschvoll das Zimmer verließ. 'Aber Mama wollen uns nächste Woche verlassen, um fortan ihren Wohnsitz in London zu nehmen, da werden wir sie wohl sobald nicht wiedersehen und deshalb möchten wir die Familie heute abend noch einmal in unserer Wohnung zu vereinigen.'

Provinzial- Nachrichten.

Der Reichstag unterer Criminal-Verordnungen an der Provinz in 18 aus... unter Angabe der Quelle gefasst.

M. Erfurt, 3. Sept. Erfurt bereit sich vor, Se. Majestät den Kaiser am 20. d. in würdiger Weise zu empfangen. Der Kaiser wird nicht weniger als 18 Hauptkronen unterer Stadt, die auf prächtige geschmückten werden, durchfahren. Das aus... der Kaiser wird nicht weniger als 18 Hauptkronen unterer Stadt...

Wittenberg, 3. Sept. Heute mittag nahm der den ganzen Tag heftig wehende Wind eine östliche Richtung an, daß er... unterhalb der Glibörde den Adampfer „Oder“ und einen mit Brettern beladenen Glibfahri an die Buhnen trieb. Der... unterhalb der Glibörde den Adampfer „Oder“ und einen mit Brettern beladenen Glibfahri an die Buhnen trieb...

Stahlfurt, 1. Sept. Gestern mittag verunglückte der bei der Anlegung unserer Vertheilung beschäftigte Arbeiter... bei der Anlegung unserer Vertheilung beschäftigte Arbeiter... bei der Anlegung unserer Vertheilung beschäftigte Arbeiter...

Den Feindknechtskernern an der wittenberger Lutherfeier ist durch die förmliche Einbürgerungsverhandlung die Vergünstigung... den Feindknechtskernern an der wittenberger Lutherfeier ist durch die förmliche Einbürgerungsverhandlung die Vergünstigung... den Feindknechtskernern an der wittenberger Lutherfeier ist durch die förmliche Einbürgerungsverhandlung die Vergünstigung...

Vermischtes.

[Zum Jubiläum des Herrn v. Hülsen]. Dem Jubilar... [Zum Jubiläum des Herrn v. Hülsen]. Dem Jubilar... [Zum Jubiläum des Herrn v. Hülsen]. Dem Jubilar...

Einem anderen Berichte entnehmen wir noch die folgenden... Einem anderen Berichte entnehmen wir noch die folgenden... Einem anderen Berichte entnehmen wir noch die folgenden...

Ueber den Brand der Goldbeden an der Hofauer... Ueber den Brand der Goldbeden an der Hofauer... Ueber den Brand der Goldbeden an der Hofauer...

Das Eisenbahn- Unglück in Steglitz.

Der Telegraph hat Ihnen bereits Kunde von der entsetzlichen... Der Telegraph hat Ihnen bereits Kunde von der entsetzlichen... Der Telegraph hat Ihnen bereits Kunde von der entsetzlichen...

Es war dies ungefähr um 10 Uhr. Der Bahnhofsinspektor... Es war dies ungefähr um 10 Uhr. Der Bahnhofsinspektor... Es war dies ungefähr um 10 Uhr. Der Bahnhofsinspektor...

Der Bahnhofsinspektor... Es war dies ungefähr um 10 Uhr. Der Bahnhofsinspektor... Der Bahnhofsinspektor... Es war dies ungefähr um 10 Uhr. Der Bahnhofsinspektor...

Einem anderen Berichte entnehmen wir noch die folgenden... Einem anderen Berichte entnehmen wir noch die folgenden... Einem anderen Berichte entnehmen wir noch die folgenden...

Ueber den Brand der Goldbeden an der Hofauer... Ueber den Brand der Goldbeden an der Hofauer... Ueber den Brand der Goldbeden an der Hofauer...

Aus einem Artikel der „Nordb. Allg. Ztg.“ läßt sich... Aus einem Artikel der „Nordb. Allg. Ztg.“ läßt sich... Aus einem Artikel der „Nordb. Allg. Ztg.“ läßt sich...

In der „Allg. Ztg.“ welche erst vor kurzem einen anscheinend... In der „Allg. Ztg.“ welche erst vor kurzem einen anscheinend... In der „Allg. Ztg.“ welche erst vor kurzem einen anscheinend...

Wromberg, 3. Sept. Der Oberpräsident hat die für... Wromberg, 3. Sept. Der Oberpräsident hat die für... Wromberg, 3. Sept. Der Oberpräsident hat die für...

Salze, den 4. September.

Der Reichsanzeiger theilt mit, daß dem ordentlichen Hof... Der Reichsanzeiger theilt mit, daß dem ordentlichen Hof... Der Reichsanzeiger theilt mit, daß dem ordentlichen Hof...

Table with 2 columns: Date (3. Sept. 10.11. abh., 4. Sept. 6.11. mgh.) and values for Barometer, Thermometer, Wind, etc.

Wetterber. der Gewalts bei Hamburg u. d. Germerwals bei Salze.

Wetterber. der Gewalts bei Hamburg u. d. Germerwals bei Salze... Wetterber. der Gewalts bei Hamburg u. d. Germerwals bei Salze...

Seit dem Sonntag wüthet in Paris ein fürchterlicher... Seit dem Sonntag wüthet in Paris ein fürchterlicher... Seit dem Sonntag wüthet in Paris ein fürchterlicher...

Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein... Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein... Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...

Am 20. Sept. 20. Aug. Wichtige Nachrichten... Am 20. Sept. 20. Aug. Wichtige Nachrichten... Am 20. Sept. 20. Aug. Wichtige Nachrichten...

„Möchtest du nicht wissen, daß es schon heute geschehen würde?“... „Möchtest du nicht wissen, daß es schon heute geschehen würde?“... „Möchtest du nicht wissen, daß es schon heute geschehen würde?“...

„Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“...

„Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“...

„Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“...

„Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“...

„Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“...

„Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“...

„Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“...

„Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“...

„Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“...

„Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“... „Am Sonntag früh 8 Uhr wurde in Frascati (Rom) ein...“...

Julius Rothenberg,

66. Gr. Steinstraße 66. Halle a. d. S. 66. Gr. Steinstraße 66.

Eingang sämtlicher Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison.

Nachdem ich nunmehr meine bisherigen unzulänglichen Geschäftsräume durch Umbau bedeutend verschönert und somit ein geräumiges helles Magazin hergestellt habe, beehre ich mich einem hochgeehrten Publikum den

Eingang sämtlicher Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison

ganz ergebenst anzuzeigen. Meine bisherigen Geschäftsprincipien:

➔ Grösste Coulanz ➔ strenge Reellität ➔
➔ und enorme Billigkeit ➔

haben mir auf's Deutlichste gezeigt, wie sehr mein Unternehmen am hiesigen Orte und in weitester Umgegend Anklang gefunden. Ich werde mir deshalb die stricteste Durchführung derselben auch für die Folge angelegen sein lassen, sodas sich mein Kundentreis nicht allein erhalten, sondern auch mit jedem Tage erweitern wird.

Mein Lager in Kleiderstoffen

ist für die kommende Saison mit allen Neuheiten ausgestattet, sowohl glatte, als gestreifte und carrirte Genres von den billigsten bis zu den hochgelegantesten, sodas jeder Geschmacksrichtung Rechnung getragen ist.

Der Artikel

Confection

hat in den letzten Jahren eine solche Bedeutung gewonnen, das ich demselben diesmal ganz besondere Sorgfalt gewidmet habe. Ich führe von jetzt ab einen besseren und feineren Genre, wie derselbe am hiesigen Orte wohl noch nicht vertreten ist.

Costumes für Damen

werden in meinem Atelier unter Leitung einer durchaus bewährten Directrice nach Maas und Modell zu billigsten Preisen angefertigt.

☞ Zahlreiche Berliner und Pariser Modelle ☞

sind zur Ansicht der geehrten Damen ausgestellt.

Julius Rothenberg.

C. Hauptmann's Möbelfabrik und Magazin

Halle a.S., kleine Ulrichstraße Nr. 34 (Gasthof zu den drei Königen).

Große und billige Möbel-Fabrik der Provinz Sachsen empfiehlt ihr größtes Lager feigerechter Möbel und komplett eingerichteter Zimmer in Aufbaum, Eichen und Mahagoni.

== Schürzenleinen eigener Fabrik, ==

in 70 allerneuesten, prächtigen Mustern gearbeitet, in ächtesten

Farben und unübertrefflicher Güte.

Bertrag Schürzen in größter Auswahl, äußerst billig und gut.

Bettbezugszeuge eigener Fabrik, schönste Muster, ächteste Farben,

in sehr preiswürdigen Qualitäten, à 60, 60 und 70 Pf.

Esäffer Bettbezugs-Damaste in wundervollen Mustern und

bester Güte zu maßigsten Preisen.

Bertrag genähte Hebezüge in größter Auswahl empfiehlt zu

äußerst maßigen Preisen das

feinen- und Wäsche-Lager eigener Fabrik von

C. A. Schnabel, 2. gr. Märterstr. 2,

ganz nahe am Markt und an der Leipzigerstraße.



Von Mittwoch den 5. d. M. an stehen

große Transporte

Bayerischer Zugochsen

preiswerth bei uns zum Verkauf.

Gebr. Friedmann.

Dem geehrten Publikum von Halle a/S. und Umgegend erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, das ich die bisher von mir imgegebene

Restauraton, Damplatz 10

aufgegeben und mit dem heutigen

Lage in meinem neuerbauten, auf das komfortabelste eingerichteten Hause

Magdeburgerstr. 31b, vis-à-vis den Kgl. Kliniken

ein Hotel u. Restaurant

eröffnet habe.

Für das mir bisher bewiesene Wohlwollen meinen besten

Gebanten und Freuden meinen besten Dank sagend, bitte ich mir

dasselbe auch ferner bewahren zu wollen und empfehle mein neues

Unternehmen auf das Angelegentlichste.

Durch aufmerksam Bedienung, billige Preise

und gute Speisen und Getränke werde ich bemüht sein

mir das Wohlwollen der mich Besuchenden zu erwerben resp. zu erhalten

Halle a/S., den 1. September 1883. Hochachtungsvoll

C. Lücke.

Zur Locomobilenheizung empfohlen beste

Zwickauer Steinkohlen in Doppelwagen oder ab

Lager Klinkhardt & Schreiber.

Familien-Nachrichten.

Am 28. August wurde uns ein mun-

terer Junge geboren.

Am See, den 2. September 1883.

Robert Born nebst Frau.

Heute nahm der Herr unser jüngstes

Söhnchen Martin wieder zu sich.

Fauer, den 2. September 1883.

Dr. Lampe und Frau.

Heute früh 3 Uhr rief der liebe Gott

unser liebe kleine Alma nach längerem

Leiden durch einen sanften Tod von

dieser Erde ab.

Um stille Theilnahme bitten

Wilme, den 2. September 1883.

Dr. Wendel, Fleischerstr. u. Frau.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher

Liebe und Theilnahme beim Tode und

Begräbnis unseres lieben Gatten und

Vaters, des Defonomen Wilhelm

Demme, sagen wir Allen unsern

innigsten tiefgefühltesten Dank.

Könners, den 2. Sept. 1883.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für den Antheiltheil verantwortlich

W. König in Halle.

Mit Beilagen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.